

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08962281
Kreis	Mittelsachsen
Gemeinde	Kriebstein
Anschrift	Am Schloßberg 7; 9 (bei)
Gem. * Fl-stck. * Flur	Kriebethal * 100/3, 100/4; 103; 525/1
Bauwerksname	Papierfabrik Kriebstein (ehem.)

Kurzcharakteristik

Fabrikantenvilla, Pförtnerhaus und Remisenanlage einer ehemaligen Papierfabrik sowie Wehranlage; baugeschichtlich, ortsgeschichtlich und technikgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Villa: "Linquenda", auf unregelmäßigem Grundriss, verputzt, zweigeschossig, Dachausbau, nach vorne dreiseitige Auslucht, Terrasse. Letztes bauliches Zeugnis der bedeutenden Papierfabrik Kriebstein, welche 2012 abgebrochen wurde. Der Denkmalwert der Fabrikantenvilla ergibt sich aus ihrer besonders typischen Ausprägung, ihrer Authentizität und Komplexität sowie ihrer baukünstlerischen Qualität. Als letztes bauliches Zeugnis einer der bedeutenden Papierfabriken Sachsens erlangt die Fabrikantenvilla auch geschichtliche Bedeutung.

Muldenwehr: breites Überlaufwehr unterhalb der Burg Kriebstein, wohl von 1903, möglicherweise mit einigen späteren Ergänzungen, diente der Versorgung der alten Kriebsteiner Papierfabrik mit ihrem immensen Bedarf an Wasser, sowohl für die mechanische Aufbereitung der Ausgangsstoffe als auch für die Herstellung des Papierbreies. Damit ist das Wehr ein gut sichtbares und wesenhaftes technisches Zeugnis der Papierproduktion an einem der traditionsreichsten Standorte der Papierherstellung in Sachsen (Firma Niethammer & Kübler). Das Wehr bezeichnet außerdem den historischen Standort früherer, nachweisbarer Wehranlagen, die einer bereits seit dem 15. Jahrhundert an dieser Stelle belegten Mahlmühle dienten. Somit tradiert es einen seit Jahrhunderten bekannten Ort der produktionstechnischen Wasserkraftnutzung. Die eindrucksvolle Wehranlage, die in vergleichbarer Weise inzwischen nur noch vereinzelt anzutreffen ist, erlangt ortsgeschichtliche und industriegeschichtliche Bedeutung.

Lfd/2012

Datierung um 1880 (Fabrikantenvilla); gegründet am 15.3.1856 (Papier- und Kartonagenfabrik); 3. Drittel 19. Jh. (Pförtnerhaus); 3. Drittel 19. Jh. (Remisengebäude)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer LXII/62/4
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer LXII/62/5
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer LXII/62/6
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung Pförtnerhaus und Remisenanlage einer ehemaligen Papierfabrik



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LXII/62/7

Pförtnerhaus und Remisenanlage einer ehemaligen
Papierfabrik



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08962281 A

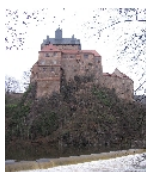
2010
Delang, Steffen
Produktionsgebäude der Papierfabrik Kriebstein - 2012
abgebrochen



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08962281 B

2010
Delang, Steffen
Wehr der Papierfabrik Kriebstein



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08962281 D

2010
Delang, Steffen
Wehr der Papierfabrik Kriebstein



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08962281 C

2010
Delang, Steffen
Wehr der Papierfabrik Kriebstein

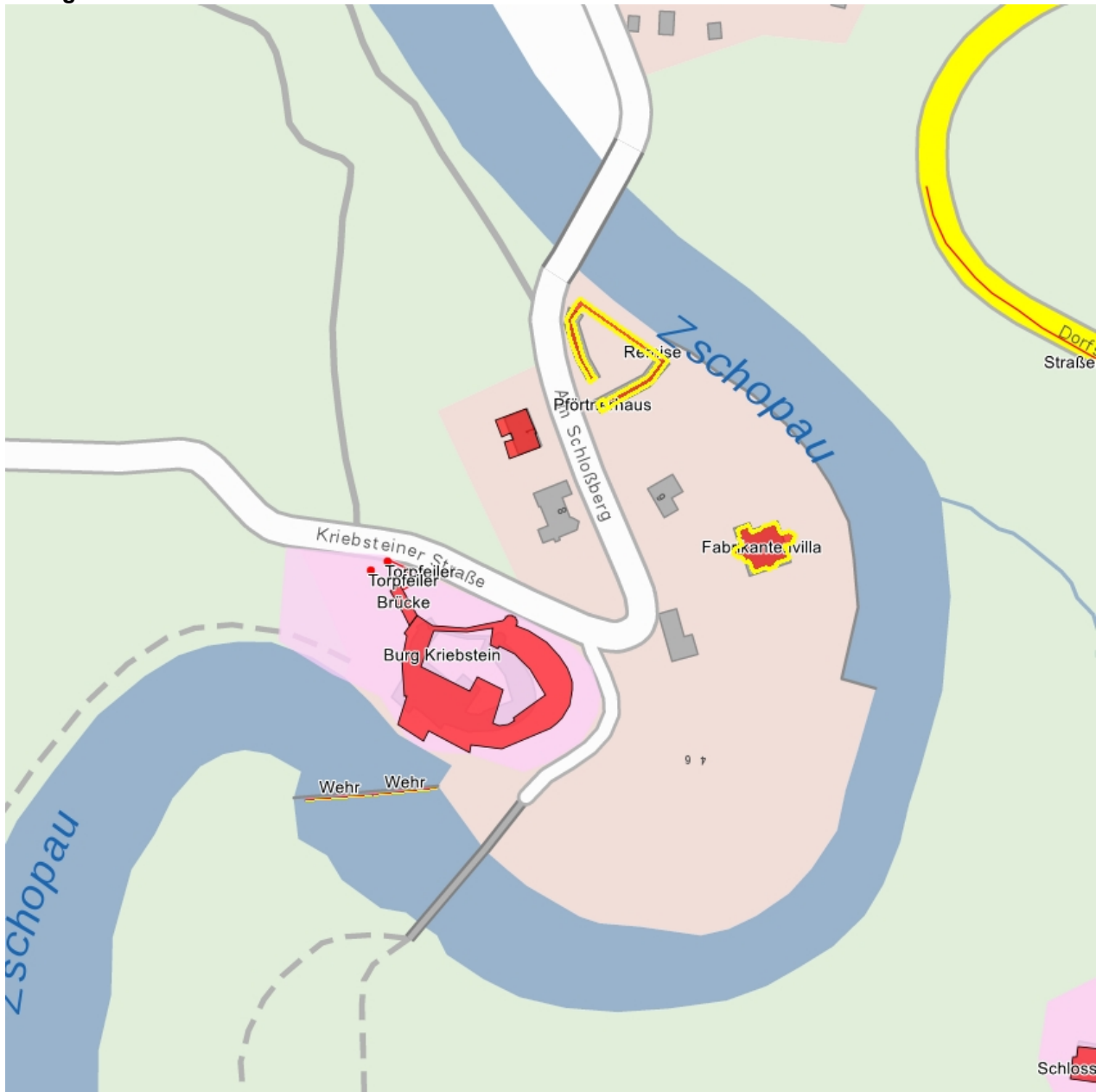


Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08962281

2010
Delang, Steffen
Wehr der Papierfabrik Kriebstein

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

